

# Digital- Kita?

Kampagnenbild

22.12.2016 09:03 CET

## **Petition «Nein zur digitalen Kita». Michaela Glöckler und Manfred Spitzer lancieren bildungspolitischen Aufruf**

Goetheanum, Dornach, 22. Dezember 2016

**Petition «Nein zur digitalen Kita»**

**Michaela Glöckler und Manfred Spitzer lancieren bildungspolitischen Aufruf**

**Michaela Glöckler, Kinderärztin und emeritierte Leiterin der Medizinischen Sektion am Goetheanum, ruft mit dem Neurowissenschaftler Manfred Spitzer zur Unterzeichnung der Petition «Nein zur digitalen Kita! Ja zu konstruktiven**

## **Bildungsinvestitionen!› auf.**

Zu den Erkenntnissen der Gehirnforschung gehört, dass Kinder Geschicklichkeit, Laufen, Sprechen und Denken am besten durch Eigenaktivität lernen: durch Versuch und Irrtum, durch freies Spielen sowie durch Nachahmung im direkten Kontakt mit ihrer Umwelt und mit anderen Menschen. Die Eindrücke und Impulse, die das Kind insbesondere in den ersten Lebensjahren aufnimmt und verarbeitet, prägen seine Gehirnstruktur und die Ausbildung seiner Konstitution.

Vor diesem Hintergrund bewerten Pädagogen und Neurowissenschaftler wie Gerald Hüther und Manfred Spitzer einen zu frühen Einsatz digitaler Medien nicht als förderlich, sondern als schädlich. Dazu die Kinderärztin Dr. Michaela Glöckler: «Medial vermitteltes Lernen behindert durch seinen virtuellen Kontext, sich ganzheitlich mit seinem eigenen Körper in einer realen Umwelt zu engagieren.» Die frühkindliche Digitalerziehung hält sie für ein «Massenexperiment ohne wissenschaftliche Grundlage». Mit der Petition wird nicht die Digitaltechnik an sich kritisiert, sondern auf ihren Einsatz zur rechten Zeit aufmerksam gemacht.

Die Petition kann von jedem Land aus unterzeichnet werden: [www.waldorfkindergarten.de](http://www.waldorfkindergarten.de) und [www.openpetition.de](http://www.openpetition.de). Ergeben sich genügend Unterzeichner in einem Land, kann dies zum Ausgangspunkt einer dortigen Aktivität für den Schutz der Kindheit genommen werden. Unterstützt wird die Petition von der Europäischen Allianz von Initiativen angewandter Anthroposophie (Eliant), der Alliance of Childhood, der Weltweiten Waldorfbewegung für das kleine Kind (IASWECE) und der internationalen Waldorfkindergarten-Vereinigung.

Zusätzlich zur Unterschriftenaktion sind eine Pressekonferenz und weitere Veranstaltungen geplant. Eliant widmet ihren Jahreskongress am 28. November 2017 in Brüssel ebenfalls dieser Thematik.  
(2042 Zeichen/SJ)

Ihre Ansprechpartnerin:

Michaela Glöckler, [michaela.gloeckler@eliant](mailto:michaela.gloeckler@eliant), [info@eliant.eu](mailto:info@eliant.eu)

---

Das Goetheanum ist Zentrum eines weltweit tätigen Netzwerks spiritueller

engagierter Menschen. Als Sitz der [Freien Hochschule für Geisteswissenschaft](#) und der [Allgemeinen Anthroposophischen Gesellschaft](#) dient es dem Austausch über spirituelle Fragen und der Fortbildung auf künstlerischem und wissenschaftlichem Feld.

## Kontaktpersonen



### **Sebastian Jüngel**

Pressekontakt

Bereichsleiter Kommunikation

[kommunikation@goetheanum.ch](mailto:kommunikation@goetheanum.ch)

0041/617064463



### **Wolfgang Held**

Pressekontakt

Beauftragter für Kommunikation

[wolfgang.held@goetheanum.ch](mailto:wolfgang.held@goetheanum.ch)